Anlage K141

369

Nur für den Dienstgebrauch

Ministerium für Kultur
HV Verlage und Buchhandel

Rechenschaftsbericht über die Vermögensverwaltung der organisationseigenen Verlage im Jahre 1980

Kopie aus dem Bundesarchiv

Durch die HV Verlage und Buchhandel wurden 1980 folgende Verlage angeleitet und deren Vermögen verwaltet:

Urania-Verlag/Neumann-Verlag
Aufbau-Verlag/Rütten & Loening
Mitteldeutscher Verlag
Verlag Volk und Welt/Kultur und Fortschritt
Eulenspiegel-Verlag/Das Neue Berlin
Kinderbuchverlag/Nitzsche-Verlag
Henschelverlag
Verlag Neues Leben
Gustav-Kiepenheuer-Verlag
Altberliner Verlag

1. Zur Erfüllung der kulturpolitischen Aufgaben

Die organisationseigenen Verlage haben die kulturpolitischen Aufgaben des Planes 1980 erfüllt. Hauptaufgabe der Verlage im Jahr vor dem X. Parteitag der SED war es, Werke zu edieren, deren Parteilichkeit, Volksverbundenheit und sozialistischer Ideengehalt Impulse für die weitere Ausprägung der sozialistischen Lebensweise geben können.
In neuen Romanen, Erzählungen, Gedichten und Reportagen wurde das Leben der Werktätigen in aller Vielfalt erkundet und ein Beitrag zur Gestaltung sozialistischer Ideale und Wertvorstellungen, zur Vertiefung von Geschichtsbewußtsein und internationalistischen Haltungen geleistet. Dazu gehören Ludwig Renns letztes Buch "Anstöße in meinem Leben", der zum 80. Geburtstag Anna Seghers erschienene Erzählungsband "Drei Frauen aus Haiti" sowie die Bände 13 und 14 (Publizistik) der damit vorerst abgeschlossenen "Gesammelten Werke" der Autorin (Aufbau-Verlag). Der historische Weg der Entwicklung des realen Sozialismus und der Menschen in der DDR wurde in neuen Büchern von Ruth Werner, Joachim Knappe und anderen gestaltet. Mit dem Erscheinen von Erwin Strittmatters "Wundertäter" Band III war eine kritische Auseinandersetzung verbunden, in der Verluste an historischer Wahrheit, epischer Gerech-

Kopie aus dem Bundesarchiv

tigkeit und künstlerischer Substanz vermerkt wurden.
Probleme bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, Verhaltensweisen von Menschen unterschiedlicher Schichten wurden von erfahrenen und jüngeren Autoren gestaltet. Dabei ist ein stärkeres Durchdringen der Lebensbereiche von Arbeitern, Angehörigen der Intelligenz, Wissenschaftlern und Künstlern sowie die Gestaltung von Generationsproblemen zu beobachten. Diese Autoren setzen zugleich die Kontinuität sozialistischer Literaturentwicklung fort, indem sie mit ihren Büchern zur Mobilisierung moralisch-ethischer Kräfte des einzelnen wie der Gesellschaft und zu Entscheidungen im sozialistischen Sinne herausfordern.
Weltsicht und internationalistisches Denken sowie Geschichtsbewußtsein vermitteln neue Bücher von Richard Christ, Willi Meinck, Fritz Rudolf Fries, Martin Selber, Werner Bilde u.a.

Mit neuen Büchern der Kriminal-, Abenteuer- und utopischen Literatur konnten vielfältige Leserbedürfnisse wesentlich besser befriedigt werden. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch 1980 durch die organisationseigenen Verlage zahlreiche Debütanten vorgestellt. Ihre Bücher ordnen sich inhaltlich-thematisch in die genannten Tendenzen ein, dabei ringen die Verlage gemeinsam mit den Autoren um eine höhere literarische und weltanschauliche Qualität.

Das Literaturangebot für 1980 wurde ergänzt durch ein gezieltes Nachauflagenprogramm, das sowohl Werke der proletarisch-revolutionären Literatur als auch bedeutende Werke der DDR-Literatur enthielt.

Auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendliteratur wurde eine beachtliche Zahl gehaltvoller Neuerscheinungen vorgelegt, die sich durch Kraft der Ideen und Gestaltungsweisen auszeichnen.

Neben hochwertig Neuem und künstlerisch reifen Werken wie "Insel der Schwäne" von Pludra, "Die Reise von Neukuckow nach Nowosibirsk" von U. Kant, "Maxi" von G. Tetzner, "Der Schatz" von H. Hüttner sind auch die Erzählungen von H.u.S. Schumacher und Ch. Kozik sowie aus dem operativen Genre die Bücher von J. Leskien, V. Kelling, Chr. Barckhausen und einer Reihe weiterer Autoren aufgrund gesellschaftlich bedeutsamer Gegenwartsproblematik, sozialistischen Engagements und eigenständiger Sicht von großem Gewinn. Auf dem Gebiet des kulturellen Erbes konnte, vor allem durch die Alex-Taschenbücher, der dringendste Bedarf an Märchenbüchern besser

Kopie aus dem Bundesarchiv

Ale in den Vorjahren befriedigt werden. Die Zahl der populärwissenschaftlichen Erstauflagen, die aussagekräftige bewußtseinsbildende Stoffe behandeln, ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Die multilaterale Zusammenarbeit des Verlagswesens sozialistischer Länder an der "Bibliothek des Sieges" wurde 1980 abgeschlossen; 34 von 35 Bänden liegen vor - der internationale Lyrikband "Verhangen war mit Tränenrauch. Gedichte gegen Faschismus und Krieg" wird 1981 planmäßig erscheinen. Es erschienen die bedeutenden neuen Romane von P. Abrassow und P. Proskurin, Volk und Welt, die in epischer Breite größere Abschnitte der sowjetischen Geschichte beleuchten und in der gegenwärtigen Literaturdiskussion in der Sowjetunion eine wichtige Rolle spielen. Mit weiteren Büchern wurden den Lesern Werke vorgelegt, die sittliche und sozial-philosophische Fragestellungen in der sich entwickelnden kommunistischen Gesellschaft engagiert behandeln.
Die Pflege einzelner Nationalliteraturen der Völker der Sowjetunion wurde ebenso kontinuierlich fortgesetzt wie die Herausgabe von ausgewählten Werken bedeutender älterer Sowjetschriftsteller, so von Gorki, Furmanow, Ehrenburg und Katajew.

Aus den Literaturen der anderen sozialistischen Länder wurden eine Reihe von Titeln bekannter Autoren vorgelegt, die die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in ihren Ländern zum Gegenstand haben.

Werke namhafter bürgerlich-humanistischer Schriftsteller, die mit engagierten und sehr sozialkritisch angelegten Büchern wesentliche Erscheinungen des imperialistischen Herrschaftssystems aufdecken, bestimmten das Erstauflagenprogramm aus Literaturen nichtsozialistischer Länder. Literarisch anspruchsvolle Nachauflagen von Autoren, die mit ihren Werken das Kulturleben in ihren Ländern nachhaltig mitbestimmen, bereicherten diesen Planteil.

Das Angebot aus Lateinamerika, Asien und Afrika wurde neben Erstveröffentlichungen von weltbekannten Autoren bestimmt durch politisch so wichtige Titel wie "Um die Hoffnung zu wissen" - eine Anthologie des chilenischen Widerstands (Volk und Welt), den autobiographischen Bericht von Galeano über den täglichen Kampf der lateinamerikanischen Völker gegen Terror und Unterdrückung (Aufbau) sowie die Romane von Sassine und Ngugi wa Thiang'o (Aufbau, Volk

Kopie aus dem Bundesarchiv

und Welt), die die Erfolge, aber auch die Widersprüchlichkeit des nationalen Befreiungskampfes in Schwarzafrika deutlich machen.

Das belletristische Erbe wurde auf der Grundlage langfristiger Perspektivplanung gesichert. Zu kulturpolitischen Schwerpunkten wurden kontinuierlich und systematisch neue Editionen bzw. Nachauflagen herausgegeben.

Besondere Beachtung fand in Zusammenhang mit den Goethe-Schiller-Ehrungen die Literatur aus dem Jahrhundert zwischen 1750 und 1850. Das Erbe unseres Jahrhunderts wurde weiter erschlossen.

Aus dem Programm des Erbes der russischen Literatur konnte die 10bändige Turgenjew-Ausgabe abgeschlossen und viele Standardtitel aus dem Oeuvre der großen russischen Realisten in zum Teil hohen Auflagen bereitgestellt werden. Besonders erfolgreich waren die Bemühungen der Verlage um die Erschließung des multinationalen Erbes der Sowjetunion.

Auflagenhohe Taschenbuchausgaben kamen Bedürfnissen und Erwartungen breitester Lesarkreise entgegen.

Auf dem Gebiet der Kultur- und Literaturwissenschaft sind in vielfältigen Editionsformen wichtige Publikationen zur sozialistischen Gegenwartsliteratur erschienen. Weiter wurden Titel zur Literaturkritik, zum literarischen Erbe und zur Kulturtheorie ediert.

Die Entwicklung und Herausgabe populärwissenschaftlicher Literatur hat quantitativ und qualitativ weiter zugenommen. Dazu gehören auch die Titel der Urania-Biographien des Urania-Verlages.

Im Bereich der bildenden und darstellenden Kunst wurden die kulturpolitischen Schwerpunkte der Herausgabepolitik erfüllt. Mit der zweibändigen Dokumentation "Theater der Kollektive" (Henschelverlag) wurde eine Ausgabe vorgelegt, die für die Wissenschaft zur Geschichte des proletarisch-revolutionären Theaters national und international von besonderer Bedeutung ist.

Kopie aus dem Bundesarchiv

2. Titelanzahl, Gesamtauflage (Anlage 1 und 2)

Der Titelplan 1980 wurde mit 101,0 % erfüllt. Der Jahresplan der Erstauflagen wurde mit 38 Titeln nicht erfüllt.

	Ist 1979	Jahresplan 1980	Ist 1980
Gesamt	1.607	1.658	1.674
dar.: Erstauflagen	780	840	802

Gegenüber dem Vorjahr konnte eine Steigerung von 67 Titeln, davon 22 Erstauflagen erreicht werden. Die mit 101,0 % ausgewiesene Erfüllung des Titelplanes differiert zwischen den einzelnen Verlagen. Nur die Verlage Kinderbuch, Neues Leben, Altberliner und Henschel haben den Jahrestitelplan erfüllt.
Im Zeitraum 1976 bis 1980 sind in den ee Verlagen insgesamt 7.954 Titel, davon 3.866 Erstauflagen, erschienen. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 1971 bis 1975 entspricht das einer Steigerung von 1.656 Titeln = 26,3 %.

Die für 1980 geplante Gesamtauflage in Höhe von 39,0 Mio Exemplaren wurde mit 42,5 Mio Exemplaren = 109,0 % abgerechnet. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung von 3,5 Mio Exemplaren = 7,8 % erreicht worden.

Die Kennziffer ø-Auflage konnte gegenüber dem Plan 1980 und den Vorjahren gesteigert werden:

	Ist ø-Auflage 1978	Ist ø-Auflage 1979	Ist ø-Auflage 1980	Plan ø-Auflage 1980
Tsd. Expl.	22,9	24,6	25,4	23,5

Im Berichtszeitraum 1976 bis 1980 wurden von den organisationseigenen Verlagen 186,9 Mio Exemplare produziert. Der Zuwachs gegenüber dem Zeitraum 1971 bis 1975 beträgt 47,7 Mio Exemplare = 34,3 %.

Kopie aus dem Bundesarchiv

3. Verlagsproduktion zu VAP (Anlage 3)

Nach Erzeugnisgruppen ist bei den organisationseigenen Verlagen die Planerfüllung und die Entwicklung zum Vorjahr wie folgt:

	Ist 1979	Jahres-plan 1980	Ist 1980	Erfüllg. in %	Entw.-Rate zu 1979 in %
Bücher u. Brosch.	158.152	176.279	178.805	101,4	+ 13,1
Zeitschriften	9.507	9.826	9.957	101,3	+ 4,7
Sonstige	1.579	1.571	1.580	100,6	+ 0,1
Gesamt	169.238	187.676	190.342	101,4	+ 12,5

Die Verlagsproduktion ist gegenüber 1979 um 21.104 TM zu VAP = 12,5 % gestiegen. Die geplante Zuwachsrate betrug 10,9 %. Einen wesentlichen Anteil an dieser Produktionssteigerung haben die Verlage Urania mit 15,5 %, Mitteldeutscher mit 15,2 %, Volk und Welt mit 23,9 %, Kinderbuch mit 19,2 % und Henschel mit 12,1 %.

Im Zeitraum 1976 bis 1980 wurde eine Steigerung der Produktion gegenüber dem Ist 1971 bis 1975 von 226,0 MioM = 40,3 % erreicht.

3.1 Verlagsproduktion Bücher und Broschüren zu VAP

In der Erzeugnisgruppe Bücher und Broschüren ist der Jahresproduktionsplan mit 101,4 % erfüllt worden. Die differenzierte Erfüllung der einzelnen Verlage geht aus der Anlage 3 hervor. Zum Vorjahr ist eine Steigerung der Buchproduktion in Höhe von 20.653 TM = 13,1 % erreicht worden. Damit wurde die geplante hohe Steigerung in Höhe von 18.127 TM überboten.

Das erreichte hohe Produktionsvolumen im letzten Jahr des Fünfjahrplanes ist das Ergebnis für die gewachsene Qualität der Zusammenarbeit zwischen den Verlagen und polygrafischen Betrieben als auch zwischen der Zentrag und der Hauptverwaltung

Auf den Produktionsverlauf und auf das Ergebnis 1980 hatten einige Faktoren einen besonderen Einfluß:

Kopie aus dem Bundesarchiv

- Es erfolgte eine laufende Abstimmung über vorhandene Papier- und Kapazitätsreserven für die Steigerung der Buch- und Broschürenproduktion.
  So wurden u.a. zusätzliche Kapazitäten für die Rollenoffsetproduktion für die Herstellung von 41 Titeln mit einer Auflage von 3,2 Mio Exemplaren erschlossen.
- Die Verlage bemühten sich, den ihnen ausgereichten Papierfonds rationell und für eine bedarfsgerechte Produktion einzusetzen.
- Durch die Zentrag wurde eine verstärkte Kontrolle ausgeübt, daß sich im Verlauf der Plandurchführung in keinem ihrer Betriebe konzentriert Rückstandstitel herausbilden.

Trotz der positiven Ergebnisse muß eingeschätzt werden, daß sich bei der Herstellung der "konventionellen" Buchproduktion die Bedingungen bei der planmäßigen Realisierung der Titel gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verbessert haben.

Als die wesentlichen Probleme werden durch die Verlage genannt:

- Eine zu geringe Stabilität der vertraglich festgelegten Fertigungstermine;
- die überwiegend zu langen Herstellzeiten;
- nicht termingerechte Papierbereitstellung;
- Abweichungen von der vereinbarten Papierqualität;
- nicht vertragsgerechte Übergabe der Manuskripte an die Druckereien und der Autoren an die Verlage.

Mit der Zentrag werden im Planjahr 1981 die Ursachen für die langen Herstellzeiten analysiert und entsprechende Festlegungen getroffen.

Die Buchproduktion entwickelte sich im Zeitraum des Fünfjahrplanes 1976 bis 1980 und gegenüber dem Zeitraum 1971 bis 1975 wie folgt:

Kopie aus dem Bundesarchiv

	Ist 1971-1975 TM	Jahrespläne 1976-1980 TM	Ist 1976-1980 TM	Erfüllg. in %	Entw.-Rate in %
Bücher und Broschüren	497.359	742.148	735.409	99,1	+ 47,9

Im Zeitraum 1976 bis 1980 stieg die Buchproduktion gegenüber dem Ist 1971 bis 1975 um 238,1 MioM = 47,9 %.

3.2 Fonds Polygrafische Erzeugnisse

Der für das Jahr 1980 mit 10.637 t/netto ausgereichte Fonds PE - Bücher- und Broschürendrucke wurde mit 9.999 t/netto abgerechnet. Im Vergleich zum Vorjahr liegt der abgerechnete Fonds um 676 t/netto = 7,3 % höher.
Im Ergebnis einer rationellen Papierverwendung haben die organisationseigenen Verlage insgesamt 1980 eine Papiereinsparung von 98,1 t/netto = 0,9 % des ausgereichten Fonds erreicht.

Der Veredlungsgrad pro t Papier ist gegenüber 1979, u.a. im Ergebnis material-ökonomischer Maßnahmen, erneut gestiegen:

	Ist 1977	Ist 1978	Ist 1979	Ist 1980	Plan 1980
Verlagsproduktion Bücher und Broschüren (TM je t)	16,0	16,4	17,0	17,9	16,6

4. Absatz der Verlagsproduktion zu VAP (Anlage 4)

Die insgesamt mit 178.322 TM nach den Betriebsplänen vorgegebenen Absatzerlöse wurden mit 180.662 TM = 101,3 % erfüllt (Vorjahr 99,4 %) Gegenüber dem Jahre 1979 liegen die Absatzerlöse um 11.831 TM = 7,0 % höher.
In den einzelnen Erzeugnisgruppen ist die Planerfüllung wie folgt:

Bücher und Broschüren	101,3 %
Zeitschriften	101,4 %
Sonstige	100,8 %

Kopie aus dem Bundesarchiv

Der Absatz liegt um 9.680 TM niedriger als die Verlagsproduktion. Diese Abweichung ist im wesentlichen auf die hohe Verlagsproduktion im Monat Dezember zurückzuführen.

Der Fünfjahrplan 1976 bis 1980 in der Position realisierte Verlagsproduktion wurde mit 97,4 % erfüllt. Die Steigerung gegenüber dem Absatz 1971 bis 1975 beträgt 236,2 MioM = 43,3 %.

4.1 Absatz der Verlagsproduktion Bücher und Broschüren

Der Jahresplan in der Erzeugnisgruppe Bücher und Broschüren in Höhe von 166.932 TM wurde im Ist mit 169.123 TM = 101,3 % erfüllt (Vorjahr 99,2 %).
Gegenüber dem Vorjahr wurde eine Steigerung der Absatzerlöse um 11.388 TM = 7,2 % erreicht. An dieser Steigerung haben die Verlage Urania mit 15,1 %, Mitteldeutscher mit 7,2 % , Volk und Welt mit 19,5 %, Kinderbuch mit 10,2 % und Neues Leben mit 9,1 % einen wesentlichen Anteil.

Aus der Buchproduktion des Jahres 1980 sollten nach den Plänen der Verlage Absatzerlöse in Höhe von 146.577 TM erzielt werden. Im Ist sind 148.753,9 TM = 101,5 % erreicht worden.

Von den Buchbeständen aus der Produktion 1978 und älter war in den Jahresplänen ein Absatz von 2.139 TM vorgesehen. Erfüllt wurde dieser Planteil nur mit 1.934 TM = 90,4 %.

Die Jahrespläne für den Absatz aus den Beständen der Produktion 1979 in Höhe von 18.216 TM wurden mit 18.435 TM = 101,2 % erfüllt.

Der geplante Absatz für den Zeitraum 1976 bis 1980 in der Erzeugnisgruppe Bücher und Broschüren wurde mit 97,0 % erfüllt. Die Steigerung gegenüber dem Zeitraum 1971 bis 1975 beträgt 248,3 MioM = 51,4 %.

5. Entwicklung der Bestände

Die Buchbestände (Fertigerzeugnisse) sind gegenüber dem 31.12.1979 um 7.394 TM zu Einheitswert gestiegen.

Kopie aus dem Bundesarchiv

	Bestände zu Selbstkosten bzw. zu Bewertungsbeträgen				
	31.12.75 TM	31.12.77 TM	31.12.78 TM	31.12.79 TM	31.12.80 TM
Unfertige Erz. Bücher u. Brosch.	9.641	10.354	10.822	12.641	13.405
Fertige Erz. Bücher u. Brosch.	23.776	22.487	18.631	18.843	26.237
Unfertige Erz. Obr. Leistungen	25	33	38	35	29
Fertige Erz. Obr. Leistungen	485	433	444	431	430
Material/Handelsware	32	31	23	25	12
Gesamt	33.959	33.338	29.958	31.975	40.113

Die Steigerung in der Position unfertige Erzeugnisse Bücher und Broschüren ist im wesentlichen auf den unkontinuierlichen Produktionsverlauf und auf einen größeren Manuskriptverlauf zurückzuführen. Die Abweichung setzt sich zusammen aus 427 TM Kooperationsleistungen, 313 TM Honorare und 23 TM Planobogen. Die am 31.12.1980 vorhandenen Oberplanbestände bei den Fertigerzeugnissen Bücher und Broschüren in Höhe von 7.394 TM sind auf die hohe Verlagsproduktion Bücher und Broschüren im Monat Dezember zurückzuführen und werden im Planjahr 1981 absatzwirksam.

Aus der nachstehenden Aufstellung ist die Altersstruktur der Bestände zu ersehen:

	31.12.77 TM	%	31.12.78 TM	%	31.12.79 TM	%	31.12.80 TM	%
Aus Produktion:								
älter als Vorjahr	1445	6,4	1935	10,4	1766	9,4	1848	7,0
Vorjahr	3297	14,7	2274	12,2	1591	8,4	1198	4,6
Planjahr	17745	78,9	14422	77,4	15486	82,2	23191	88,4
Gesamt	22487	100	18631	100	18843	100	26237	100

Kopie aus dem Bundesarchiv

6. Entwicklung des Exports zu VAP (Anlage 5)

Die Erfüllung des Jahresplanes im SW-Export zu VAP beträgt 93,9 %. Gegenüber dem Vorjahr trat ein Rückgang von 1.162 TM = 8,8 % ein.

Im NSW-Export zu VAP erreichten die organisationseigenen Verlage nur eine Erfüllung von 61,7 %. Die Entwicklung zum Vorjahr beträgt ./. 350 TM = ./. 8,3 %.

Die Entwicklung im Fünfjahrplan 1976 bis 1980 im Vergleich zum Zeitraum 1971 bis 1975 ist wie folgt:

	Ist 1971-1975	J'Pläne 1976-1980	Ist 1976-1980	Erfüllg. %	Entw.-Rate %
NSW-Export MioVM	10,6	18,9	17,0	89,9	+ 60,4
SW-Export MioVM	36,9	57,0	61,2	107,4	+ 65,9

Damit stieg der NSW-Export um 6,4 MioVM und der SW-Export um 24,3 MioV

7. Erfüllung der Gewinnpläne (Anlage 6)

Insgesamt wurde das mit 48.205 TM geplante Betriebsergebnis mit 51.900 TM = 107,7 % erfüllt. Zum Vorjahr konnte ein Zuwachs von 12.076 TM = 30,3 % erreicht werden.

Die wesentlichen Ursachen für die gute Erfüllung sind u.a. die

- Erfüllung der Kennziffern Verlagsproduktion und realisierte Verlagsproduktion
- im Laufe des Jahres zusätzlich bereitgestellten Rollenoffset-kapazitäten mit einem planmäßigen Produktionsvolumen in Höhe von ca. 8,0 MioM.
- in den Verlagen im Laufe des Jahres vorgenommenen thematischen Veränderungen wie z.B. Titelaustausch und Auflagenveränderungen
- Übererfüllung der Ergebnisse außerhalb der Verlagsproduktion mit 434 TM und die leistungsunabhängigen Erlöse mit 191 TM.

Der Gewinn des Verlages Volk und Welt wurde durch die weisungsgemäßen Buchlieferungen an den Zentralvorstand der DSF um 31,0 TM geschmälert.

Kopie aus dem Bundesarchiv

Der Gewinn entwickelte sich im Fünfjahrplan 1976 bis 1980 im Vergleich zum Zeitraum 1971 bis 1975 wie folgt:

	Ist 1971-1975 TM	J'Pläne 1976-1980 TM	Ist 1976-1980 TM	Erfüllg. in %	Entw.-Rat in %
oe Verlage	146.977	217.116	224.322	103,3	+ 52,6

Die Steigerung beträgt 77,3 MioM.

7.1 Inanspruchnahme der Kosten

Die mit 139.874 TM geplanten Gesamtselbstkosten für die Verlagsproduktion wurden mit 139.784 TM in Anspruch genommen. Alle Verlage haben, bis auf Urania, [illegible] und Henschel, ihre geplanten Kosten eingehalten bzw. unterschritten. Die Einsparung der Gesamtselbstkosten beträgt 90 TM.
Die geplanten ergebniswirksamen Gemeinkosten wurden mit 99,2 % in Anspruch genommen.

7.2 Ausbuchungen

Im Kassenplan waren für Ausbuchungen insgesamt 500 TM vorgesehen. Mit Genehmigung der Hauptverwaltung wurden 1980 131,0 TM unfertige Erzeugnisse und 21,1 TM Fertigerzeugnisse und damit insgesamt 152,1 TM ausgebucht. Im Vorjahr waren es 396,0 TM.

8. Abrechnung Kassenplan 1980

Die Übererfüllung des vorläufigen Kassenplans vom 19.12.79 ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

a) Dem vorläufigen Kassenplan lag der Planentwurf für das Jahr 1980 der organisationseigenen Verlage zugrunde.

b) Der vorläufige Fonds PE - Bücher und Broschürendrucke sah für die Verlage 10.074 t/netto vor (1979 = 9.874 t/netto).

c) Der Umfang der zusätzlichen Rollenoffsetproduktion für das Planjahr 1980 konnte noch nicht genau eingeschätzt werden.

Kopie aus dem Bundesarchiv

Ausgehend von diesen Faktoren lag dem Kassenplan eine Verlagsproduktion von 167,5 MioM, eine realisierte Verlagsproduktion von 171,4 MioM und eine Abführung von 36,0 MioM zugrunde.

	Plan 1980 TM	Ist 1980 TM	Erfüllung in %
Nettogewinnabführung	43.567	50.789,9	116,6
./. Verlagerisiko	500	-.- x)	-
Gesamtabführung	43.067	50.789,9	117,9
davon: Hauptkasse der SED	38.177	45.899,9 ✓	120,2
Kulturbund der DDR	1.690	1.690,0 ✓	100,0
Zentralrat der FDJ	3.200	3.200,0 ✓	100,0

x) Die im Ist angefallenen Ausbuchungen wurden mit dem Betriebsergebnis in den Verlagen verrechnet.

8.1 Planvorgaben

Plangewinn ee Verlage		TM 44.430
Nettogewinnabführung		TM 43.567
Kreditzuführung	./.	TM -
Sonstige Abführungen		TM -
Verlagerisiko	./.	TM 500
Gesamtabführungen ZK Hauptkasse TM 38.177 Organisationen TM 4.890		TM 43.067

Kopie aus dem Bundesarchiv

8.2 Ist-Gewinn und Ist-Abführungen ge Verlage 1980

Betriebsergebnis				
Gewinnverwendung				M 51.899.697,26
Investitionen	M	164.495,64		
Prämienfonds	M	844.332,--		
Lit.-Förderungsfonds	M	435.000,--		
Sonderfonds	M	1.027.892,97		
Anteil freiw.Versich.	M	3.101,60		
UM-Kredite	M	1.308.000,--		
UM-Fonds	M	-,-		
Übrige (Konto 417)	M	157.670,--	./.	M 3.940.492,21
Nettogewinnabführung				M 47.959.205,05
Sonstige Abführungen				
Amortisationen	M	344.222,--		
Zinsen	M	1.071.745,60		
Kreditabführungen	M	378.000,--		
UM-Fonds	M	-,-		
Grundmittelverkäufe	M	106.839,30		
Konto 417	M	42.632,73		
Übrige Abführungen	M	887.291,34	+	M 2.830.730,97
Gesamtabführung				M 50.789.936,02

8.3 Zahlungsnachweis

Planmäßig weitergeleitet an

Kulturbund der DDR	M	1.690.000,--	
Zentralrat der FDJ	M	3.200.000,--	
Hauptkasse der SED 1980	M	34.000.000,--	
noch abzuführen			M 38.890.000,--
			M 11.899.936,02

9. Nachweis des Finanzierungsstandes einschl. der Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Verwaltung der organisationseigenen Verlage per 31.12.1980

Guthaben bei der Staatsbank Konto-Nr. 6651-20-130169		
Verbindlichkeiten der Verlage aus abzuführenden Beträgen lt. Anlage 7	M	8.000.727,81
Verbindlichkeiten der Verlage aus Abführung an Sonderfonds	M	10.796.494,49
Sonstige Verbindlichkeiten (durchlaufende Posten)	M	1.027.892,97
Gesamt	M	6.832,22
		19.831.947,49

Kopie aus dem Bundesarchiv

Verbindlichkeiten an ZK der SED aus Abrechnung 1980	M	16.899.936,02
Bei der HV erfaßte Kreditreserve	M	1.600.000,--
Sonderfonds aus Oberplangewinn per 31.12.1980	M	1.332.011,47
Gesamt	M	19.831.947,49

Der bei der HV geführte Sonderfonds aus Oberplangewinn entwickelte sich im Jahre 1980 wie folgt:

Stand 1.1.1980 lt. Konto	M	209.359,--
Zuführung aus Oberplangewinn 1979	M	853.599,--
	M	1.062.958,--
Verwendung:		
Abführung an Hauptkasse ZK der SED	M	662.958,--
Sonstige Ausgaben 1980	M	95.881,50
Stand 31.12.1980	M	304.118,50
Zuführung aus Oberplangewinn 1980	M	1.027.892,97
Sonderfonds per 31.12.1980	M	1.332.011,47
./. Kaufpreis für den Ziemsen Verlag	M	151.011,47
./. Sonderfonds der HV für oe Verlage 1981	M	400.000,--
Abführung an Hauptkasse des ZK der SED	M	781.000,--

10. Zusammenfassung der verwalteten Fonds (Anlage 8/Bilanz)

	Partei TM	Kulturbund TM	DSF TM	Zentralrat d.FDJ TM	Gesamt TM
Grundmittelfonds					
Stand 1. 1.1980	5.525	682	49	80	6.336
Stand 31.12.1980	5.271	682	49	82	6.084
Umlaufmittelfonds					
Stand 1. 1.1980	6.301	1.170	350	540	8.361
Stand 31.12.1980	6.301	1.170	350	540	8.361
Umlaufmittelkredite					
Stand 1. 1.1980	14.708	1.754	577	1.745	18.784
Stand 31.12.1980	15.583	1.754	577	1.800	19.714
Gesamt					
Stand 1.1. 1980	26.534	3.606	976	2.365	33.481
Stand 31.12.1980	27.155	3.606	976	2.422	34.159
Veränderung	+ 621	-	-	+ 57	+ 678

Kopie aus dem Bundesarchiv

Die Veränderungen ergeben sich aus der planmäßigen Erhöhung der Umlaufmittel für die Finanzierung höherer Bestände.

10.1 Verwaltetes Vermögen

Laut Bilanz der organisationseigenen Verlage per 31.12.1980:

	Partei TM	Organisationen TM
Grundmittelfonds	5.271	813
Umlaufmittelfonds	6.301	2.060
Umlaufmittelkredite	15.583	4.131
Abrechnungskonten	9.762	1.034
Gesamt	36.917	8.038
Lt. Bilanz per 31.12.1979	30.377	8.262
Veränderung	+ 6.540	./. 224

11. Arbeitskräfte/Lohnfonds

Auch 1980 ist es nicht gelungen, die planmäßige Anzahl der Arbeitskräfte voll in Anspruch zu nehmen:

Arbeitskräfte in Ø - VbE		
Ist 1979	Plan 1980	Ist 1980
940	983	938

Der Lohnfonds wurde mit 95,9 % in Anspruch genommen. Dem steht eine Ausschöpfung des Arbeitskräfteplanes (VbE) mit 95,4 % gegenüber.

Lohnfonds in TM		
Ist 1979	Plan 1980	Ist 1980
9.517	10.158	9.745

Der Lohnzuwachs gegenüber dem Vorjahr beträgt 2,4 %.
Der Durchschnittslohn in den organisationseigenen Verlagen hat sich wie folgt entwickelt:

Ist 1979 M	Plan 1980 M	Ist 1980 M	Erfüllg. in %	Steigerung zu 1979 %
10.124,--	10.334,--	10.389,--	100,5	+ 2,6

Kopie aus dem Bundesarchiv

Die Überschreitung des Durchschnittslohnes ist mit auf die Zahlung von Lohn und Zuschlägen für Überstunden in Höhe von 12,5 TM und für zusätzliche Arbeit in Höhe von 64,0 TM zurückzuführen.

12. Ordnung, Sicherheit und Gesetzlichkeit

Die Ordnung, Sicherheit und Disziplin hat sich im Jahre 1980 durch die verantwortungsbewußte Arbeit der Leitungen und Kollektive in den Verlagen erhöht. Dies zeigt sich auch in der effektiven und sparsamen Verwendung der materiellen und finanziellen Fonds, der Einhaltung der geplanten Limits und der Senkung der Selbstkosten.

Im Jahre 1980 wurden durch die Hauptbuchhalter und Ökonomischen Leiter der organisationseigenen Verlage sowie den Revisor der Hauptverwaltung in allen Verlagen (bis auf Aufbau und Neues Leben) Revisionen durchgeführt. Im Mittelpunkt der Finanzrevision stand die weitere Erhöhung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin im Umgang mit dem sozialistischen Eigentum sowie die effektive und sparsame Nutzung der materiellen und finanziellen Fonds. Die Revisionen umfaßten u.a. folgende Prüfungskomplexe:

- Einhaltung der Anweisung zum Einsatz volkseigener Kraftfahrzeuge vom 11.2.1980
- Ordnung und Sicherheit in der Verwaltung von Bargeld, Gutscheinen und Schecks
- Belegprüfung der Konten Reparaturleistungen, Andere sonstige produktive Leistungen und nicht produktive Leistungen
- Verwendung der Mittel des Kontos 417
- Einhaltung der Rechtsvorschriften über Vergabe und Vergütung von zusätzlicher Arbeit
- Planung und Verwendung der Mittel für Investitionen.

Die Revisionen trugen mit zur Erhöhung von Ordnung und Gesetzlichkeit bei. Zur Beseitigung der festgestellten Mängel wurden konkrete Auflagen erteilt. Im Januar 1981 wurden die Bilanzen sowie die Gewinn- und Verlustrechnung durch die HV Verlage und Buchhandel von zehn nachgeordneten organisationseigenen Verlagen geprüft und bestätigt.

Berlin, den 18.2.1981

L i n d o r f
Leiter der Abteilung
Planung und Finanzen

Kopie aus dem Bundesarchiv